

Biotopname Erlenbruchwald 1,3 km südsüdöstlich des Keulenberg		X		TK10 0 5 0 8 - 3 4 1 - 4 0 0 5 Biotop-Nr. Anschluß in TK 			
Standort /Geologie vermoorte glaziale Abflussrinne in der Grundmoräne							
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0				Film-Nr. Bild-Nr. Luftbild-Nr. 7 9 - 0 3 2 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Blankensee		Größe in ha 1 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis 06770		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		NLP FND NSG LSG ND GLB		FiB FFH-Geb. 1 Wald-Totalreservat			
		Hauptcod. Nebencode					
		Überlagerungscode					
Vegetationseinheiten Rasenschmielen-Erlenbruchwald; Sumpfreitgras-Erlenbruchwald; Himbeer-Erlenwald							
Habitate + Strukturen H D K H S E H Z R H T B H A O							
Beschreibung / Besonderheiten Vermoorte Niederung mit Erlenbruchwald nordwestlich vom Postberg. Das eutrophe Substrat besteht aus feuchtem Torf. Neben der Schwarzerle kommen vereinzelt Moorbirken vor. Eine Strauchschicht ist nur spärlich ausgebildet. Die Krautschicht wird meist von Sumpffarn, Rasen-Schmielen und Sumpf-Segge bestimmt. Zum Teil tritt Frauenfarn hinzu. In einigen Bereichen ist Sumpf-Reitgras bestimmend. Der Anteil der Himbeere ist recht hoch, da der Torf stark degradiert ist. Im Nordteil finden sich Reste der ehemaligen Vegetation nährstoffärmerer Standorte. Hier kommen Pfeifengras und Moorveilchen vor. Der Bruchwald ist mit nicht geschütztem Erlenwald verzahnt, der von Himbeere und Frauenfarn bestimmt wird.							
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>						Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge X Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion						
Gefährdung							
Y W S keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

[illegible]

Nutzungsintensität		k	g		Umgebung		k	g	
k	g				k	g			
				intensiv					Fließgewässer
	g			extensiv					Stillgewässer
				aufgelassen					Trockenbiotop
				keine Nutzung					Grünanlage / Kleingarten
					k				Weg
									Straße, Parkplatz
									Bahnanlage
						g			Gewerbe / Industrie
									Silo / Stallanlage
									Gebäude / Siedlung
									Spülfeld / Halde
	g			forstliche Nutzung		g			Bodenentnahme

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Betula pubescens	Carex elongata	<u>Carex lasiocarpa</u>	Cirsium oleraceum
Euonymus europaeus	Eupatorium cannabinum	Fagus sylvatica	Geum rivale
Humulus lupulus	Iris pseudacorus	Lycopus europaeus	Lysimachia vulgaris
Lythrum salicaria	Molinia caerulea	Oxalis acetosella	Peucedanum palustre
Phragmites australis	Rubus fruticosus	Viburnum opulus	Viola palustris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 15.09.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Suchodoletz	Foto: 1	Folgeseiten: 0